LANDKREIS NIENBURG/WESER
D E R L A N D R A T

Fachbereich Umwelt

2017/120

12.05.2017

Bericht

- öffentlich -

Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans Landkreis Nienburg/Weser;
hier: Bericht über den Bearbeitungsstand zu den Schutzgütern Arten und Biotope

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Landschaftspflege, Natur und Umwelt nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:	Datum:
• Ausschuss für Landschaftspflege, Natur und Umwelt	13.06.2017

Sachverhalt

Die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes (LRP) ist ein ganzes Stück vorangekommen.
In 2015 hat die Verwaltung und das beauftragte Planungsbüro über die Ergebnisse zu den Schutzgütern Landschaftsbild (s. Bericht 2015/141) und Boden, Wasser, Luft und Klima (s. Bericht 2015/171) informiert.

Im Frühjahr 2016 wurde nach umfänglicher europaweiter Ausschreibung der Auftrag zur Bearbeitung der weiteren Leistungsphasen, u.a. Erarbeitung des Zielkonzeptes, der Maßnahmenplanung, des Vorentwurfs, Beteiligungsverfahren und Erstellung des Entwurfs erteilt. Den Auftrag erhielt die Planungsgruppe Umwelt (PU) aus Hannover, die schon die bisherigen Leistungsphasen bearbeitet hat.

Aufgrund des nur begrenzt zur Verfügung stehenden Finanzbudgets für den LRP war es nur für wenige Teilräume möglich Erfassungen speziell zur Fauna und dieses auch nur für die Artengruppen Vögel und Fledermäuse in Auftrag zu geben.
Der aktuelle Datenbestand auch unter Auswertung der bei der Fachbehörde für Naturschutz vorliegenden Daten war somit noch sehr lückenhaft.
Aus diesem Grunde wurde auftragsgemäß in der Zusammenarbeit zwischen PU, Fachdienst Naturschutz und dem GIS-Büro im Stab Regionalentwicklung eine App entwickelt, die es ermöglichte Kartierungsdaten auf relativ einfachem Wege für die Bearbeitung des LRP zur Verfügung zu stellen. Mit dieser App konnten Kartier-Fachleute aus den Naturschutzvereinigungen, aus Planungsbüros und Hochschulen sowie dem Ehrenamt gewonnen werden, Ihre Fachdaten zur Auswertung und zur weiteren Nutzung für den LRP bereit zu stellen. U.a. konnte so der Datenbestand neben den Vögeln zu den Libellen und Tagfaltern deutlich erhöht werden.

Die Bestandserfassung und Auswertung ist abgeschlossen.

In der Sitzung wird die Projektleiterin Frau Peters von der beauftragten Planungsgruppe Umwelt aus Hannover die Ergebnisse zum gegenwärtigen Zustand von Arten und Biotopen im Landkreis vorstellen.

Anlagen:

keine